

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß ein derartiges Organ für die Physik ein Bedürfnis war, daß die neue Zeitschrift dementsprechend als zeitgemäße Gründung ein dankbares Lesepublikum finden wird.

*F. W. Küster.*

**Grundzüge der Chemie und Mineralogie**, methodisch bearbeitet von R. ARENDT. 7. Auflage. XVI und 425 Seiten. Mit 275 Abbildungen im Text und einer Buntdrucktafel. (Hamburg und Leipzig, LEOPOLD VOSS, 1899.)

Das vorliegende Werk ist zu bekannt und zu allgemein verbreitet, als daß es gerechtfertigt erschiene, hier auf die soeben erschienene neue Auflage einzugehen, die nach den üblichen zwei Jahren der vorhergehenden gefolgt ist.

*F. W. Küster.*

**Leitfaden für den Unterricht in der anorganischen Chemie**, didaktisch bearbeitet von J. SPERBER. I. Teil. 120 Seiten. Mit 18 Figuren im Text. (Zürich, E. SPEIDEL, 1899.) Preis 3 Mk.

Der Leitfaden, welcher in drei Teilen vollständig sein soll, ist zunächst für den engeren Kreis bestimmt, in welchem der Verf. als Lehrer wirkt. Was für ein Kreis das ist, ist dem Referenten nicht bekannt, er kann deshalb auch nicht beurteilen, ob das Gebotene jenem Kreise genügen kann. Die Abbildungen sind gut, aber zum Teil wohl überflüssig, wie Nr. 1, welche mit Aufwand einer ganzen Seite zeigt, wie ein Platindraht in die Flamme gehalten wird, damit er glühe. Man hätte für diese und ähnliche Figuren wohl Lehrreichereres bringen können. *F. W. Küster.*

**Tabellen zur qualitativen Analyse**, von F. P. TREADWELL und V. MEYER. Vierte Auflage von F. P. TREADWELL. (Berlin, FERD. DÜMLER, 1900.)

Die Tabellen enthalten den üblichen Stoff in üblicher Anordnung und Darstellung, in knappester Form und ohne Erläuterungen, da sie nur neben einem Textbuch der analytischen Chemie benutzt werden sollen. Der Referent würde sich freuen, wenn bei einer Neuauflage die ungefügen, herausschlagbaren Tabellen vermieden würden, deren erste z. B. 89 cm breit ist. Abgesehen davon, daß die meisten Laboratorien ihren Praktikanten nicht so viel Platz zum Aufschlagen der Bücher zur Verfügung stellen können — oft ist der ganze Platz nicht so breit —, gewähren solche Tafeln meist schon nach kurzer Zeit mit ihren Löchern und Flecken einen traurigen Anblick. Daß es auch ohne herausschlagbare Tafeln geht, zeigen ausser anderen die trefflichen Tabellen von WALLACH.

*F. W. Küster.*

**Diccionario de Electrotécnica y Química**. III. español-aleman-inglés. Von HEYNE. 218 Seiten. (Dresden, KÜHTMANN, 1900.) Preis geb. 4.80 Mk.

Auf Seite 78 des 20. Bandes dieser Zeitschrift ist bereits der 2. Band des vorliegenden Wörterbuches besprochen worden, das, wie der Referent